

## Grosser Gemeinderat, Vorlage

### Baudepartement

### Schulanlagen: Kenntnisnahme Schulraumplanungsbericht "Analyse und Handlungsbedarf, Teil 2 – Planungshorizont 2029 - 2040" sowie Aktualisierung des Kapitels 3.1 des Schulraumplanungsberichts Teil 1

Bericht des Stadtrats vom 3. Juli 2020

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen hiermit den Schulraumplanungsbericht "Analyse und Handlungsbedarf, Teil 2 – Planungshorizont 2029 - 2040" sowie die Aktualisierung des Kapitels 3.1 des Schulraumplanungsberichts Teil 1 zur Kenntnisnahme.

Dieser zweite Teil der Schulraumplanung zeigt den Planungshorizont bis 2040 auf. Der Bericht analysiert die Entwicklung der Schülerzahlen bis 2040 und zeigt das Verdichtungspotenzial der bestehenden Schulareale sowie den zusätzlichen Arealbedarf auf. Abgeschlossen wird der Bericht mit dem Kapitel Handlungsbedarf und Empfehlungen bis 2040.

### 1. Bericht Teil 2

Auf folgende Punkte im Bericht Teil 2 möchten wir speziell hinweisen:

#### *Schulprognose*

Die Schulprognose hängt kurzfristig von der Fortschreibung bereits geborener Jahrgänge ab. Die mittel- und langfristige Prognose werden entscheidend von der Geburtenprognose und dem fortlaufenden Wachstum beeinflusst. Das Wachstum wurde aufgrund von detaillierten Auswertungen der geplanten Wohnbauprojekte und der bestehenden Reserven ermittelt. Für die Oberstufe ist zudem die Übertrittsquote ein mitentscheidender Faktor. Diese Berechnungsmethode eignet sich für einen Zeithorizont von 10 bis 15 Jahren. Für die Langfristprognose wurden diese Zahlen auf 2040 hochgerechnet.

#### *Bestehende Schulareale*

Das Potenzial der bestehenden Schulareale wird aufgezeigt. Dieses basiert auf den bereits aufgenommenen Projekten (Oberstufe, Herti), dem Flächenbedarf Aussenraum sowie Einschätzungen verschiedener Fachleute. Dies stellt eine erste Annäherung des Potenzials dar. Detaillierte Analysen im Rahmen von Machbarkeitsstudien müssen im Bedarfsfall noch folgen.

### *Neue Standorte*

Aufgrund der Differenz von Schulprognose und Potenzialabschätzung der bestehenden Standorte ergibt sich der zusätzliche Flächenbedarf für 2040. Wie dem Bericht entnommen werden kann, werden im Schulkreis Guthirt und voraussichtlich auch im Teilgebiet Lorzen je ein zusätzlicher Standort ausgewiesen werden müssen. Bei der Oberstufe ist noch detailliert zu prüfen, ob ein zusätzlicher Standort nötig ist, oder ob dies mit einer weiteren Verdichtung erreicht werden kann.

### *Handlungsbedarf*

In den Schulkreisen Guthirt und Lorzen sowie allenfalls für die Oberstufe sind im Rahmen der Ortsplanungsrevision neue Standorte auszuscheiden. Die Auswahl der Standorte soll über einen nachvollziehbaren Bewertungsprozess erfolgen.

Bei Verdichtungsvorhaben auf Schularealen sind Machbarkeitsstudien durchzuführen. Ein Schülermonitoring ist unabdingbar, denn die Schulraumplanung muss ein laufender Prozess sein.

## **2. Aktualisierung des Kapitels 3.1 "Schulprognose"**

Die Aktualisierung des Kapitels 3.1 "Schulprognose" wurde überarbeitet, da sich insbesondere der Schulkreis Guthirt und das Teilgebiet Herti/Letzi bezüglich des vorhandenen Schulraums als kritisch erwiesen haben. Mit der Aktualisierung wurde die Datenbasis neu auf das Schuljahr 2019/2020 ausgelegt. Zudem wurde die Berechnungsmethode verfeinert. Die Differenzierung verschiedener Faktoren, wie erwartete Bautätigkeit und Geburtenrate, erfolgte nun für jeden Schulkreis separat. Weiter wurde der Planungsstand der verschiedenen Bauprojekte aktualisiert. So ist bei einigen Projekten mit einem etwas längeren Planungshorizont zu rechnen. Aufgrund dieser Aktualisierung und Verfeinerung geht der Stadtrat heute davon aus, dass sich die Entwicklung um ein bis drei Jahre verzögern wird. Weiterhin ist aber von einer starken Zunahme von SuS auszugehen.

Mit dem Bericht "Analyse und Handlungsbedarf Teil 2 – Planungshorizont 2029 - 2040" ist die Schulraumplanung abgeschlossen. In einem weiteren Schritt werden neue Standorte evaluiert und aufgezeigt. Die Arbeiten werden nun im Anschluss an den Teil 2 fortgesetzt.

### **Antrag**

Wir ersuchen Sie,

- den Schulraumplanungsbericht "Analyse und Handlungsbedarf, Teil 2 – Planungshorizont 2029 - 2040" sowie
- die Aktualisierung des Kapitels 3.1 des Schulraumplanungsberichts Teil 1 zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Zug, 3. Juli 2020

Dr. Karl Kobelt  
Stadtpräsident

Martin Würmli  
Stadtschreiber

**Beilagen:**

- Schulraumplanungsbericht "Analyse und Handlungsbedarf, Teil 2 – Planungshorizont 2029 - 2040"
- Aktualisierung des Kapitels 3.1 des Schulraumplanungsberichts Teil 1

Die Vorlage wurde vom Baudepartement verfasst. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Stadträtin Eliane Birchmeier, Vorsteherin Baudepartement, Tel. 058 728 96 01.